

\* **Kapital:** M. 200 000 in 200 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 170 000; erhöht lt. G.-V. v. 6./5. 1911 um M. 30 000 in 30 Aktien, begeben zu pari.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 30. Sept. 1912:** Aktiva: Immobil. 63 114, Mobil. 14 427, Fässer 38 492, Effekten 22 000, Debit. 81 059, Kassa 594, Warenbestände 70 302. — Passiva: A.-K. 200 000, Kredit. 25 191, gestund. Zoll 19 279, Akzepte 39 171, Bankguth. 4938, unerhob. Div. 660, R.-F. 750. Sa. M. 289 990.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Zs. u. Dekort 14 858, Handl.-Unk. 39 924, Amort.-F. 6001. — Kredit: Vortrag 1138, R.-F. II 750, Warenbruttogewinn 58 895. Sa. M. 60 783.

**Dividenden 1910/11—1911/12:** 6, 0%.

**Liquidator:** Eugen Reich. **Aufsichtsrat:** Vors. Fernand Rumeny, Colmar; Stellv. Albert Colombé, Eugen Kemystetter, Mülhausen i. E.

**Zahlstellen:** Colmar: Ges.-Kasse, Bank v. Elsass u. Lothr.

## \* Matheus Müller, Kommandit-Ges. auf Aktien, Eltville a. Rh.

**Gegründet:** 18./7. 1913; eingetr. 20./8. 1913. Gründer: Wwe. Mathilde Müller, geb. Herber, Wiesbaden; Wwe. Ottilie Müller, geb. Rau, Privatier Georg Müller, Eltville; Major z. D. Emanuel von Eckartsberg, Frankf. a. M.; Albert Sturm, Adam Müller-Gottschalk, Wiesbaden; Dr. jur. Henry Müller-Gastell, Eltville. Die Gründer mit Ausnahme von Sturm und von Eckartsberg brachten auf das A.-K. ein das unter der Firma Matheus Müller in Eltville in offener Handels-Ges. betriebene Fabrikunternehmen u. Handelsgeschäft mit allen Aktiven u. Passiven, insbes. mit den dazu gehörigen Grundstücken in Eltville u. Jouy aux Arches (Lothringen). Der Wert dieser Sacheinlage wurde auf M. 1 934 137 angesetzt. Hierfür zuzügl. einer bei der Gründung geleisteten Bareinzahl. von M. 85 862 wurden gewährt 1050 Stück als vollgezahlt geltende Aktien der neuen Ges., ferner M. 780 000 4½% Schuldverschreib. Der Gesamtaufwand, welcher zu Lasten der Ges. für die Kosten der Gründung einschl. Stempel u. als Entschädig. für deren Vorbereit. gewährt wurde, betrug M. 88 262.

**Zweck:** Übernahme, Fortführ. u. Ausgestaltung des unter der Firma Matheus Müller in Eltville a. Rh. betrieb. Handelsgeschäfts, insbes. der von ihr betrieb. Schaumweinfabrik.

**Kapital:** M. 1 250 000 in Aktien à M. 1000. Die Aktien wurden zu verschied. Kurswerten zwischen 106.909 u. 120.727% ausgegeben, übernommen von den Gründern.

**Anleihe:** M. 1 000 000 in 4½% Schuldverschreib.

**Direktion:** Persönl. haftende Gesellschafter: Albert Sturm, Adam Müller-Gottschalk, Wiesbaden; Dr. jur. Henry Müller-Gastell, Eltville.

**Aufsichtsrat:** Vors. Bank-Dir. Carl Spaeth, Frankf. a. M.; Privatier Georg Müller, Eltville; Fabrikant Dr. jur. Otto Gastell, Mainz; Major z. D. Emanuel von Eckartsberg, Frankf. a. M. **Prokurist:** Karl Woerner.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Frankf. a. M.: Deutsche Bank.

## Sektkellerei Frankfurt am Main Akt.-Ges.

vorm. Gebr. Feist und Söhne in Frankfurt a. M., Hainerweg 37/53.

**Gegründet:** 15./7. 1908 mit Wirkung ab 1./7. 1908; eingetr. 6./8. 1908. Gründer: Frau Auguste Feist-Belmont, geb. Graubner, Alfred Feist-Belmont, Bankier Clemens Harlacher, Paul Leopold Friedbörg, Frankf. a. M.; Grosskaufmann u. Weingutsbesitzer Heinr. Dahmen-Erne, Cöln a. Rh. Von Paul Leopold Friedbörg u. Auguste Feist-Belmont wurde die unter der Firma Gebr. Feist & Söhne in Frankf. a. M. betriebene Sektkellerei mit Aktiven und Passiven in die Ges. eingebracht.

**Zweck:** 1. Herstellung u. Vertrieb von Schaumweinen u. der Handel mit Weinen; 2. die Übernahme u. Weiterführung des von der Firma Gebr. Feist u. Söhne zu Frankf. a. M. geführten Betriebes zur Erreichung des zu 1 gedachten Zwecks; 3. Beteilig. an andern Unternehmungen, die den Zweck zu 1 zu fördern geeignet sind. Die Grundstücke der Ges. befinden sich in Frankf. a. M., Hainerweg 37—53 u. haben einen Flächeninhalt von 10 092 qm; dieselben sind teilweise doppelt, teilweise dreifach unterkellert u. 3634 qm hiervon sind bebaut.

**Kapital:** M. 1 300 000 in 1300 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000; erhöht lt. G.-V. v. 24./8. 1912 um M. 300 000 in 300 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./7. 1912, begeben zu 100% plus Stemp. an ein Konsort. (A. Merzbach).

**Hypoth.-Anleihe:** M. 185 000 zu 4½% u. M. 120 000 zu 5%.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F., etwaige weitere Rücklagen, bis 4% Div., vom Übrigen vertragsm. Tant. an Vorst. etc., 10% Tant. an A.-R. (ausserdem eine jährl. feste Vergüt. von zus. M. 6000), Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.

**Bilanz am 30. Juni 1913:** Aktiva: Grundstücke 333 000, Kellereien u. Gebäude 179 970, Masch. u. Inventar 1, Lagerfässer 1, Fuhrpark 1, Reklameartikel 1, Sektmarken 1, Waren 815 206, Kassa, Wechsel u. Bankguth. 196 357, Debit. 1 090 700, Effekten 127 340, Beteilig. 44 000, Hypoth. 25 000, Avale 250 000. — Passiva: A.-K. 1 300 000, R.-F. 26 078, Spez.-R.-F. 90 000 (Rüchl. 15 000), Hypoth. 305 000, Delkr.-Kto 70 000 (Rüchl. 36 762), Talonsteuer-Res. 5000 (Rüchl. 1250), Kredit u. gestund. Schaumweinsteuer 890 176, unerhob. Div. 200, Avale 250 000, Div. 91 000, Tant. u. Grat. 12 174, Vortrag 13 724. Sa. M. 3 061 579.